

581910-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von Software für die Unternehmensressourcenplanung (ERP) – Ablösung der Finanzbuchhaltungs- und Abrechnungssoftware durch Einführung eines Enterprise-Resource-Planing-Systems (ERP) im Bereich Abwasserentsorgung
OJ S 189/2024 27/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Naumburg

E-Mail: vergabe@azv-naumburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ablösung der Finanzbuchhaltungs- und Abrechnungssoftware durch Einführung eines Enterprise-Resource-Planing-Systems (ERP) im Bereich Abwasserentsorgung

Beschreibung: Der AZV beabsichtigt, für eine qualitative und quantitative Verbesserung seiner Geschäftsprozesse, eine zukunftsorientierte ERP-Lösung aufzubauen, die für den Abwasserbereich erprobt ist und sich mit dem im AZV vorhandenen DMS wirkungsvoll ergänzt. Das System hat die Erfordernisse, die sich aus dem Satzungswerk des AZV ergeben, zu bedienen.

Kennung des Verfahrens: 74907393-3657-40bc-aeb4-82ff3d28709f

Interne Kennung: 20233381-ERP-VMmV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212451 Entwicklung von Software für die Unternehmensressourcenplanung (ERP)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Naumburg

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein 2-stufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Zuerst wird eine unbeschränkte Anzahl an Bewerbern aufgefordert, Ihr Interesse am Verfahren zu bekunden, indem der Teilnahmeantrag innerhalb der gesetzten Frist mit den notwendigen Nachweisen zur Eignung eingereicht wird. Ablauf der Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen ist der 18.10.2024 08:00 Uhr. Nach Prüfung der Eignung

(Stufe 1) werden maximal 3 Bieter aufgefordert ein Angebot einzureichen. Die Frist zur Angebotsabgabe wird mit den Bietern einvernehmlich vereinbart mit der Dauer von maximal 21 Tagen, voraussichtlich der 15.11.2024 08:00 Uhr. Erfolgt keine einvernehmliche Festlegung der Angebotsfrist, beträgt diese mindestens zehn Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe. (§ 17 Abs.7 VgV) Nach Eröffnung der Erstangebote erfolgen in KW 47 die Bieterpräsentationen der Erstangebote. Der Präsentationstermin hat keine inhaltlichen Verhandlungen im Sinne von Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgesehen. Sollte anhand der Zuschlagskriterien ein Erstangebot den Anforderungen entsprechen, so wird das wirtschaftlichste Erstangebot den Zuschlag erhalten ohne in Verhandlungen zu gehen. Wenn kein Erstangebot den Zuschlag erhält, werden anschließend an die Bieterpräsentationen, die Bieter zu einer Verhandlungsrunde des Erstangebotes eingeladen. Dabei darf über den gesamten Angebotsinhalt verhandelt werden mit Ausnahme der vom öffentlichen Auftraggeber in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien. Im Anschluss an die Verhandlungen über das Erstangebot, werden die Bieter aufgefordert ein überarbeitetes finales Angebot, über welches nicht mehr verhandelt wird, einzureichen. Die Einladung zur Verhandlung erfolgt gesondert. Mit der Einladung werden die Bieter über den Ablauf der Verhandlungen informiert. Bewerberanfragen sind so zeitnah zu stellen (bis spätestens 4 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist), dass der Auftraggeber diese vollumfänglich und aussagekräftig beantworten kann. Mitteilungen des Auftraggebers an die Bewerber/Bewerbergemeinschaften gelten als zugegangen, wenn diese in der Vergabeplattform eingestellt sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Korruption: Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Terrorismusfinanzierung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) Geldwäsche sowie Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Betrugsbekämpfung: Betrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Subventionsbetrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel oder Förderung des Menschenhandels (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Schwerwiegende Täuschung, Zurückhaltung von Auskünften, Nichtübermittlung erforderlicher Nachweise (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Entrichtung von Steuern: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ablösung der Finanzbuchhaltungs- und Abrechnungssoftware durch Einführung eines Enterprise-Resource-Planing-Systems (ERP) im Bereich Abwasserentsorgung
Beschreibung: Die zu vergebenden Leistungen betreffen sämtliche, für eine erfolgreiche Einführung des ERP zu erbringenden Dienstleistungen: - Das sind insbesondere die Erarbeitung von Prozessabläufen/Workflows im Handling mit der Software, die Feinkonzeption, die Systemlieferung und -einrichtung, die Vorbereitung und Durchführung der Migration mit anschließender Qualitätskontrolle sowie den Systemsupport einschließlich Schulung und Anwenderbetreuung nach Inbetriebnahme. - Ebenso gehören zum Leistungsumfang alle Schulungen und Unterstützungsleistungen im Rahmen der Systemeinführung. -Im Umfang ist eine Datenbereinigung, welche automatisiert erfolgen kann und vor der Migration aus zeitlichen Gründen nicht sinnvoll vorzunehmen war, einzuplanen. Das Projekt soll im 1. Quartal 2025 beginnen und erfolgt in zwei Schwerpunkten: 1. Der Systemwechsel der Finanzbuchhaltung auf das ERP-System erfolgt stichtagsbezogen zum 01.01.2026. Dem voraus gehen Installation, Feinspezifikation, Implementierung, Testphase und Ersts Schulung. Ein unterjähriger Systemwechsel wird ausgeschlossen. 2. Die Verbrauchs- als auch alle weiteren Abrechnungen einschließlich der Abschlagszahlungen erfolgen ab 2026 über das ERP-System. Die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2025 erfolgt letztmalig im 1. Quartal 2026 über die derzeit eingesetzte Abrechnungssoftware. 3. Die Migration erfolgt in der Zeit von März bis Juni 2026 mit den Stichtagsdaten zum 31.12.2025. Das Projekt gilt nach erfolgreichem Jahresabschluss für das Jahr 2026 als abgeschlossen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212451 Entwicklung von Software für die Unternehmensressourcenplanung (ERP)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional behält sich der AZV vor, Weiterentwicklungen in der Software einschließlich auch weiterer Module ohne erneute Ausschreibung an den Bieter, der den Zuschlag erhält, zu vergeben. Damit soll die Durchgängigkeit des Systems sichergestellt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Naumburg

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Optional behält sich der AZV vor, Weiterentwicklungen in der Software einschließlich auch weiterer Module ohne erneute Ausschreibung an den Bieter, der den Zuschlag erhält, zu vergeben. Damit soll die Durchgängigkeit des Systems sichergestellt werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch die Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen. Es ist Bestandteil des Teil_3_Anlagen_Teilnahmeantrag. Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Bewerber haben die Einhaltung der Mindestentgelt-Regelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch die Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Beruft sich der Bewerber zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist Inhalt der Vergabeunterlagen. Es ist Bestandteil des Teil_3_Anlagen_Teilnahmeantrag. Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Bewerber haben die Einhaltung der Mindestentgelt-Regelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch die in der Bewertungsmatrix_Eignungskriterien genannten Punkte nachzuweisen. Die Bewertungsmatrix_Eignungskriterien_Phase_1 ist Inhalt der Vergabeunterlagen Version 2. Die genaue Bezeichnung lautet: Teil_5_Bewertungsmatrix_Eignungskriterien_Phase_1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Brutto Wertungssumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-191dba33e61-ca29214f9523cb2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/10/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 105 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AZV ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. § 56 Abs.2 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amtsgericht

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abwasserzweckverband Naumburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Burgenlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abwasserzweckverband Naumburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Naumburg

Registrierungsnummer: 15084355

Postanschrift: Linsenberg 100
Stadt: Naumburg
Postleitzahl: 06618
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabe@azv-naumburg.de
E-Mail: vergabe@azv-naumburg.de
Telefon: +49 3445-707665
Internetadresse: <https://www.azv-naumburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamierth-Str.2

Stadt: Halle

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 03455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Burgenlandkreis

Registrierungsnummer: t:03445731721

Postanschrift: Schönburger Str.41

Stadt: Naumburg

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: burgenlandkreis@blk.de

Telefon: +49 3445-730

Fax: +49 3445-731199

Internetadresse: <https://www.burgenlandkreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Amtsgericht

Registrierungsnummer: t:03445282640

Postanschrift: Markt 7

Stadt: Naumburg

Postleitzahl: 06618

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: ag-nmb@justiz.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3445-280

Fax: +49 3445-282642

Internetadresse: <https://www.ag-nmb.sachsen-anhalt.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4b2b6deb-56e4-4377-9043-712472ff517e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

BT-300, Beschreibung Ablauf Bieterpräsentation und Verhandlungsrunde BT-747 (750),
Bewertungsmatrix_Eignungskriterien hinzugefügt

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1089cbcf-c771-48b7-b37e-1e0f3ea01210 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 13:43:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 581910-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/09/2024